

Gott lässt sich nicht spotten – Teil 36

Zuversicht ist noch keine Gewissheit – Teil 4

Hoffnung auf das ewige Leben

Nun werden wir die Frage klären, wie wir an der unwandelbaren Hoffnung festhalten und das ewige Leben ergreifen können.

Hebräer Kapitel 10, Vers 23

Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn Er ist treu, der die Verheißung gegeben hat.

Zunächst warnt Paulus in 1.Tim 3-10 davor, was die Jünger Jesu MEIDEN sollen:

- Keine fremden Lehren verbreiten, sondern die gesunden Worte des HERRN annehmen
- Sich nicht mit Irrlehrern auf Streitfragen, Wortgefechte und Kompromisse einlassen
- Neid
- Zank
- Lästerung
- Böse Verdächtigungen
- Törichte und schädliche Begierden
- Geldgier

Stattdessen empfiehlt der Apostel Folgendes:

1. Timotheus Kapitel 6, Verse 11-12

11Du aber, o Mensch Gottes, fliehe diese Dinge, jage aber nach Gerechtigkeit, Gottesfurcht, Glauben, Liebe, Geduld (dem standhaften Ausharren), Sanftmut! 12Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du auch berufen bist und worüber du das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen abgelegt hast.

Dem EWIGEN LEBEN steht das EWIGE VERDERBEN gegenüber.

2. Thessalonicher Kapitel 1, Verse 5-10

5Sie (die Verfolgungen und Bedrängnisse) sind ein Anzeichen des gerechten Gerichtes Gottes, dass ihr des Reiches Gottes würdig geachtet werdet, für das ihr auch leidet; 6wie es denn gerecht ist vor Gott, dass Er denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis vergilt, 7euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des HERRN Jesus vom Himmel her mit den Engeln Seiner Macht, 8in flammendem Feuer, wenn Er Vergeltung üben wird an denen, die Gott NICHT anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres HERRN Jesus Christus NICHT gehorsam sind. 9Diese werden Strafe erleiden, EWIGES VERDERBEN, vom Angesicht des HERRN und von der Herrlichkeit Seiner Kraft, 10an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in Seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.

Bei dem „ewigen Verderben“ geht es nicht nur um EWIGE TRENNUNG von Gott und um den Verlust der Gemeinschaft mit Ihm, sondern auch um den Verlust des EWIGEN LEBENS. Diejenigen, die sich gegen das Evangelium von Jesus Christus stellen, gehen im Zorn Gottes verloren.

Johannes Kapitel 3, Vers 36

Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn NICHT glaubt, der wird das Leben NICHT sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Wer sich weigert, an Jesus Christus zu glauben, lehnt Gott komplett ab. Gott kann aber Sein Reich nur mit den Treuen aufbauen, die an Ihn glauben und sich an Seine göttliche Ordnung halten. Wenn das Ziel der gesamten Bibel ist, die Sünde aus der gesamten Schöpfung auszumerzen, muss Er diejenigen ins Verderben schicken, die MUTWILLIG daran festhalten und sich dadurch BEWUSST gegen Gott stellen. Das ist doch logisch, oder?

Denn es heißt ausdrücklich:

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 8

Deshalb — wer dies verwirft (einen heiligen Lebenswandel zu führen und Bruderliebe zu üben), der verwirft nicht Menschen, sondern GOTT, der doch Seinen Heiligen Geist in uns gegeben hat.

Und wer Gott verwirft, handelt wie Satan selbst, der gegen Gott REBELLIERT. Wenn die Sünde nicht völlig ausgemerzt wird, würde auf der neuen Erde schon bald wieder Unfriede herrschen. Die Folge davon wäre, dass die Menschen über kurz oder lang wieder in das alte fleischliche Leben zurückfielen. Will das Gott? Wollen wir das? Sicher nicht. Dann wären alle Liebesbemühungen des HERRN und all unsere Anstrengungen vergebens gewesen. Deshalb ist es für alle Menschen gut, dass die gefallene sündige Natur auf der neuen Erde KEINE Existenzberechtigung mehr hat!

Doch bevor die neue Erde in Erscheinung tritt, kommt der Abfall und demzufolge auch das Gericht Gottes. Schon zur Zeit des Paulus bestand die

Gefahr, dass die Jünger von Jesus Christus durch Irrlehren verdorben werden konnten. Schon da hat der antichristliche Geist einen ANDEREN Jesus verkündigt, seinen teuflischen Geist in den Menschen wirken lassen und sein eigenes Evangelium gepredigt. Und die Gefahr, dass heute Wiedergeborene darauf hereinfallen, nimmt in den letzten Tagen vor der Entrückung immens zu.

2.Korinther Kapitel 11, Verse 3-4

3Ich fürchte aber, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, auch eure Gesinnung verdorben [und abgewandt] werden von der Einfalt gegenüber Christus. 4Denn wenn der, welcher [zu euch] kommt, einen anderen Jesus verkündigt, den wir NICHT verkündigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr NICHT empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr NICHT angenommen habt, so habt ihr das gut ertragen.

Mit diesen Irrlehren ist nicht zu spaßen. Denn wer sie annimmt, obwohl er die göttliche Wahrheit aus der Bibel und/oder Predigten kannte, für die wird es keine Umkehr mehr geben. Diese Menschen verlieren dadurch jegliche Ehrfurcht vor Gott und die Liebe zur göttlichen Wahrheit. Alles gipfelt dann in der Person des Antichristen, durch den Satan in vollem Umfang wirkt. Wer ihm glaubt und sein Zeichen annimmt, bekennt dadurch, dass er sich voll und ganz Satan verschrieben hat. Von diesem Punkt an gibt es aus Gottes Sicht KEIN ZURÜCK mehr.

Schon zur Zeit des Apostels Paulus griff Gott deshalb zu einer drastischen Maßnahme, die heute immer noch wirkt und umso stärker, wie die alte Welt ihrem Ende zugeht, um die Gerechten von den Ungerechten zu trennen.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 7-12

7 Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit (das bewusste Auflehnen gegen Gottes Gesetze und Gebote) ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; 8 und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes, und den Er durch die Erscheinung Seiner Wiederkunft beseitigen wird, 9 ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder 10 und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengelassen sind, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. 11 Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben, 12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit NICHT geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

NOCH ist Gnadenzeit, so dass ein in eine Irrlehre Verstrickter die Möglichkeit hat, umzukehren und zur ERKENNTNIS DER GÖTTLICHEN WAHRHEIT gelangen kann.

2.Timotheus Kapitel 2, Verse 24-25

24 Ein Knecht des HERRN aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, fähig zu lehren, geduldig im Ertragen von Bosheiten; 25 er soll mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisen, ob ihnen Gott nicht noch Buße geben möchte zur Erkenntnis der Wahrheit 26 und sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels heraus, von dem sie lebendig gefangen worden sind für seinen Willen.

Wer ins Gericht kommt, steht schon fest

Die Gottesfürchtigen weiß Gott aus der Versuchung zu befreien. Doch diejenigen, die an der Lüge Satans Gefallen finden, belässt Er in ihrem Irrtum. Über sie hat Gott bereits den Stab gebrochen, und sie sind verloren, weil sie sich gar nicht mehr die Mühe machen, sich nach der göttlichen Wahrheit auszurichten. Sie genießen es, sich von falschen Predigern die Ohren kitzeln zu lassen, denken gar nicht daran, ein heiliges Leben zu führen und weisen jegliche Ermahnung von bibeltreuen Gotteskindern entschieden und kategorisch zurück.

Aber die Schafe von Jesus Christus gehorchen **IMMER** der Stimme ihres Hirten und folgen Ihm nach.

Johannes Kapitel 10, Verse 27-30

27“Meine Schafe hören Meine Stimme, und ICH kenne sie, und sie folgen Mir nach; 28und ICH gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengelassen, und niemand wird sie aus Meiner Hand reißen. 29Mein Vater, der sie Mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand Meines Vaters reißen. 30ICH und der Vater sind eins.

Deshalb liegt Satan so viel daran, dämonische Lehren in die Gemeinde von Jesus Christus einzuschleusen. Dadurch hat er tatsächlich ein Mittel in der Hand, mit dem er Christen zerstören kann, bevor sie entrückt werden. Er verfolgt dabei das Ziel, die Gotteskinder des EWIGEN LEBENS zu berauben und sie aus der Hand des himmlischen Vaters zu reißen. Und diejenigen Christen, die NICHT auf die Stimme ihres Hirten, Jesus Christus, hören und Ihm NICHT nachfolgen, werden, wenn sie Satans falschen Lehren und

seinem anderen Evangelium glauben, mit ihm in Gottes Gericht gehen. Diese abgefallenen Christen werden von Gott genauso behandelt, als wären sie NIEMALS gläubig gewesen und hätten sich schon immer unter der Macht Satans befunden.

Dieser Abfall von Jesus Christus ist **die Sünde zum Tod**.

Johannes Kapitel 5, Vers 16

16Wenn jemand seinen Bruder sündigen sieht, eine Sünde nicht zum Tode, so soll er bitten, und Er wird ihm Leben geben, solchen, die nicht zum Tode sündigen. Es gibt Sünde zum Tode; dass man für eine solche bitten soll, sage ich NICHT.

Matthäus Kapitel 12, Verse 31-32

31„Darum sage ICH euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des (Heiligen) Geistes wird den Menschen NICHT vergeben werden. 32Und wer ein Wort redet gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird NICHT vergeben werden, weder in dieser Weltzeit noch in der zukünftigen.

Für die Lästerung gegen den Heiligen Geist, also „die Sünde zum Tode“, gibt es KEINE Sündenvergebung. Jemand der sie begeht, wird auch NICHT mehr bereit zur Umkehr sein. Von daher hat schon Johannes, der Apostel der Liebe, traurig sagen müssen, dass es keinen Zweck hat, für solche Menschen zu beten. Denn sie SIND bereits unter dem Gericht, das auch NICHT mehr von ihnen abgewendet werden kann.

Wir dürfen niemals vergessen, dass das Gericht beim Volk Gottes beginnt.

Psalm 81, Verse 12-13

12 Aber Mein Volk hat Meiner Stimme NICHT gehorcht, und Israel war Mir NICHT zu Willen. 13 Da gab ICH sie dahin in die Verstocktheit ihres Herzens, dass sie wandelten nach ihrem eigenen Rat.

Jesaja Kapitel 6, Vers 10

Mache das Herz dieses Volkes unempänglich, und mache seine Ohren schwer und verklebe seine Augen, damit es mit seinen Augen nicht sieht und mit seinen Ohren nicht hört, und damit sein Herz nicht zur Einsicht kommt und es sich NICHT bekehrt und für sich Heilung (Errettung) findet!

Johannes Kapitel 12, Vers 40

»ER hat ihre Augen verblindet und ihr Herz verhärtet, damit sie nicht mit den Augen sehen, noch mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ICH sie heile«.

Hiob Kapitel 17, Vers 4

Denn du hast ihre Herzen der Einsicht verschlossen; darum wirst du sie nicht triumphieren lassen.

Apostelgeschichte Kapitel 7, Vers 42a

Da wandte sich Gott ab und GAB SIE DAHIN, so dass sie dem Heer des Himmels (den Sterngöttern) dienten.

Wer ein Ohr hat zu hören, der höre

Die Gefahr des Glaubensabfalls am Beispiel der charismatischen Gemeinde.

Eine Predigtreihe von Karl-Hermann Kaufmann vom 4. Januar 2011:

Teil 1

<http://www.youtube.com/watch?v=lbzgiZh7Wk8>

Teil 2

http://www.youtube.com/watch?v=sSNUy_YbmVw

Teil 3

<http://www.youtube.com/watch?v=2j9pjEdw7To>

Teil 4

<http://www.youtube.com/watch?v=O-Uxkwv8ngg>

Teil 5

<http://www.youtube.com/watch?v=pGI-xJBjge8>

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)